

# Informationssicherheitspolitik

Die Informationssicherheit ist für uns von großer Bedeutung. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern sowie allen interessierten Parteien und hilft, den fortwährenden Unternehmenserfolg zu sichern.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unabdingbar die Notwendigkeit bewusst, die täglichen Aufgaben im Sinne der Informationssicherheit durchzuführen. Um dies sicherzustellen, findet die kontinuierliche Sensibilisierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig statt.

Hierzu wurden von der Geschäftsleitung folgende Leitsätze erstellt, die sich an den Vorgaben für ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach DIN EN ISO 27001 ausrichten und kontinuierlich weiterentwickelt werden:

**Sämtliche Informationen, die nicht öffentlich sind, werden vor unbefugtem Zugriff durch Autorisierung geschützt.**

**Informationen werden so behandelt, dass sie stets vollständig und unverändert zur Verfügung stehen. Das Senden und Empfangen von Informationen kann von niemand geleugnet oder bestritten werden. Zugang zu Informationen und dem nicht öffentlichen Bereich der Organisation erhalten nur diejenigen, deren Identität sowie deren berechtigtes Interesse zweifelsfrei nachgewiesen wurden.**

**Die Informations- und IT-Systeme werden so betrieben, dass den anfordernden interessierten Parteien Informationen und Funktionen immer zum geforderten Zeitpunkt zur Verfügung stehen.**

**Das ISMS wird mindestens einmal jährlich auf seine Aktualität und Wirksamkeit geprüft. Maßnahmen werden daraufhin untersucht, ob sie den betroffenen Mitarbeitern bekannt, umsetzbar und in den Betriebsablauf integrierbar sind.**

**Abweichungen werden mit dem Ziel analysiert, das ISMS zu verbessern. Wir wägen bei unseren Maßnahmen die Risiken sowie den Aufwand mit Nutzen ab, um ein effizientes Arbeiten zu gewährleisten.**

Remscheid, 14.04.2023



Christoph Guhe  
- Geschäftsführung -